



Gemeinde Hohe Wand

1. Quartal 2016

Schneeberg
LAND
GEMEINSCHAFT REGION



In dieser Ausgabe:

Gratulationen	2
Bericht des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeinderatssitzung	4-5
Kindergarten	6-7
Volksschule	7
Informationen	8-14
Bevölkerungsbewegung	15
Veranstaltungen	16
Ärztewochenenddienste	17
Faschingsumzug	18
Rückblicke	19-20

Was der Sonnenschein
für die Blumen ist,
dass sind lachende Gesichter
für die Menschen.

Joseph Addison

Herzlich willkommen



Deisenberger Sophie Valerie

Eltern:
Salzbrunn Eva u. Deisenberger Helmut



Braimeier Ida

Eltern:
Braimeier Tanja und Bernhard

Wir gratulieren



Frau Stawena Margareta zum 80. Geburtstag



Frau Demuth Maria zum 90. Geburtstag



Herrn Weik Fridolin zum 80. Geburtstag



Liebe Gemeindebevölkerung,

die ersten drei Monate im neuen Jahr sind in den nächsten Tagen bereits wieder vergangen und wir erwarten schon sehnsüchtig das

Erwachen der Natur. Obwohl es heuer ein ausgesprochen milder Winter ohne viel Schnee und Eis war, freuen wir uns schon auf die ersten Frühlingssonnenstrahlen.

Auch in der Gemeinde sind wir bereit uns mit viel Kraft und Energie auf die Projekte und Herausforderungen des heurigen Jahres zu stürzen. Es erwartet uns ein spannendes und sicher ereignisreiches Arbeitsjahr.

Das größte Projekt 2016 und sicher auch der kommenden Jahre ist die Neugestaltung der kommunalen Einrichtungen im Ortskern von Maiersdorf. Platzmangel, den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechende Räumlichkeiten von Feuerwehr, Bergrettung und Rotem Kreuz, aber auch die fehlende gesetzlich vorgeschriebene Barrierefreiheit von Arztordination und Gemeindeamt haben uns bewogen, dieses Vorhaben in Angriff zu nehmen. Die große Herausforderung des heurigen Jahres wird in der Planung des Projektes liegen. Daher wurde von GGR Ing. Braimeier und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Gemeindebauten mit allen Vertretern der Blaulichtorganisationen eine Planungsgemeinschaft gegründet. Ziel dieser Gruppe ist alle Interessen zu berücksichtigen, das Projekt bestmöglich aufzubereiten und eine innovative und nachhaltige Lösung zu erarbeiten.

Vor wenigen Tagen wurden die, auf dem dafür angedachten Gemeindegrundstück (ehem. Bartl) befindlichen Gebäude abgerissen.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren starteten mit den Neuwahlen der Kommandanten und Kommandantenstellvertreter ins neue Jahr. In den geheimen Wahlen wurden die bisherigen Führungskräfte wiedergewählt und eindrucksvoll in ihrer Funktion bestätigt. Im Feuerwehrunterabschnitt folgte Florian Bartl dem bisherigen Kommandanten Karl-Heinz Greiner aus Weikersdorf nach. Kommandant Greiner wurde an die Spitze des Feuerwehrabschnittes Wr. Neustadt-Nord gewählt. Im Namen der Gemeinde, aber auch persönlich darf ich allen dazu herzlich gratulieren, und für die zukünftige Tätigkeit viel Erfolg wünschen.

Eine Neuerung wird es auch im Bereich der Nahversorgung in Maiersdorf geben. Frau Waltraud Berner hat mit Ende Februar den Mietvertrag mit der Gemeinde gekündigt und ihr Kaffee & G'schäftl geschlossen. Als Gemeinde sind wir bestrebt wieder einen Nachfolger/In zu finden, und führen bereits Gespräche mit Interessenten.

Abschließend wünsche ich allen ein frohes, gesegnetes Osterfest und erholsame Feiertage.

Euer Bürgermeister
Josef Laferl

Rechnungsabschluss 2015

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 2.465.782,20
Ausgaben	€ 2.196.219,03
Soll-Überschuss	€ 269.563,17
Einnahmerückstände	€ 13.768,24
Ausgabenrückstände	€ 4.869,09
Jahresergebnis	€ 278.462,32

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 193.067,60
Ausgaben	€ 180.851,10
Jahresergebnis	€ 12.216,50

Alle Vorhaben, außer das Vorhaben Ortskern–Gemeindezentrum, wurden mit Ende 2015 gegen gerechnet. Insgesamt konnten dem Außerordentlichen Haushalt € 47.567,60 zugeführt werden.

Jahresergebnis Ordentlicher u. Außerordentlicher Haushalt saldiert: € 290.678,82

Gesamtschuldenstand am Jahresanfang:
€ 1.580.259,06

Gesamtschuldenstand am Jahresende
€ 1.325.578,34

Glasfaserausbau

Vertrag über Überlassung von Geonutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastruktur GesmbH wurde abgeschlossen.

Zuschüsse/Subventionen

Die Feuerwehren der Gemeinde Hohe Wand erhalten für 2016 insgesamt Subventionen in der Höhe von € 4.442,50, Seniorenbund und Pensionistenverband jeweils € 800,—.

Der Wartungs– und Betriebskostenzuschuss zur Sirenenfernsteuerungsanlage der FF Wr. Neustadt von € 644,40 wurde beschlossen, ebenfalls der Hans Czettel Förderungspreis in der Höhe von € 75,—.

Dem Ansuchen um Baukostenzuschuss von Fr. Irmgard Krenn, sowie dem Ansuchen der Wasser-genossenschaft um Zuschuss dringender Sanierungsmaßnahmen wurde stattgegeben.

Bestellung Europagemeinderat

Zum Europagemeinderat wurde GR. Ing. Kurt Kamper bestellt.

Berichte Bürgermeister

Der in die Jahre gekommene Kopierer wurde durch neueres Gerät ersetzt. Neuer günstiger Vertrag wurde mit Firma Ricoh abgeschlossen. Einsparung über die Laufzeit des Gerätes beträgt € 14.465,31.

Hinweistafeln zur REHAB Felbring wurden erneuert bzw. von der REHAB Felbring ergänzt: bei Kreuzung Dreifaltigkeitsplatz—Brücke, Stollhof: vis a vis Raiffeisenkasse Höhe Fink-Ulrich, Kurve Hauptstraße 25 vor Haus Weik. Blumenampeln für Straßenlaternen für Maiersdorf und Stollhof wurden bestellt.

Abrechnung Bauvorhaben Renovierung Amtshaus 94 Stollhof mit Land NÖ (GGR Ing. Herbert Braimeier), Förderungszusage von jährlich € 5.899,— in Form eines konstanten, nicht rückzahlbaren Zuschuss auf 15 Jahre eingetroffen. Verkehrsverhandlung Schlossackerweg – Fahrverbot für LKW bestätigt.

Berichte Ausschüsse

Für die Sanierung von Gräben wurden seitens des Landes € 4.000,— bewilligt.

Graben unterhalb Ünal wird in den nächsten Tagen geräumt und ausgehoben

Nach der Ernte soll der Grenzgraben (zwischen Maiersdorf und Stollhof) saniert werden

Für die Güterwegesanierung gibt es ebenfalls eine Förderungszusage des Landes NÖ. 2016 soll der Verbindungsweg vom Ramhof zur Loderhofstraße saniert werden.

GGR Ing. Herbert Braimeier:

Priorität Nr.1—Ortskern-Gemeindezentrum: Die Altbauten wie z. B. Genossenschaftshaus, Haus Bartl 53 wurde abgetragen. Vermessung der Fläche und Machbarkeitsstudie über das Projekt wird als nächstes in Angriff genommen.

Architekturwettbewerb soll ausgeschrieben werden.

GR Franz Waldherr: Studie über Straßenbeleuchtung wurde von EVN durchgeführt.

Besuch im Lichterpark in Schwarzenbach an der Pielach betreffend Straßenbeleuchtung.

Windmessung: Windgeschwindigkeiten bis zu 4 110,9 km/h wurden gemessen.



Berichte Ausschüsse

GR Ing. Kurt Kamper

E – Carsharing Gemeinde Hohe Wand

Sie wollen auf ihr 2. Auto verzichten? Sie brauchen nur

gelegentlich ein Auto oder Sie wollen etwas für die Umwelt tun? Einige Gemeinden in Nö haben bereits ein E- Car für die gemeinsame Nutzung ins Leben gerufen . Nun wollen auch wir, bei entsprechendem Interesse aus der Ortsbevölkerung ein solches Projekt organisieren und unterstützen.

Mit dieser Aktion soll ein weiterer Impuls für die E-Mobilität geschaffen werden.

Diese umweltfreundliche und wirtschaftliche Art sich fortzubewegen könnte eventuell das 2. oder 3. Auto in ihrem Haushalt einsparen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Kurt Kamper 0676 760 75 50

Alexander Pilhar 0676 472 62 57

und Bernd Sochurek 0676 708 40 16

Neuausschreibung Busverkehr 2018/2019

2018/19 findet die Neuausschreibung der Busverkehre für die Bezirke Neunkirchen und Wr. Neustadt durch den VOR statt. Aufgrund dessen werden die Nutzer des Öffentlichen Verkehrs der Gemeinde aufgerufen, allfällige Anliegen zur Veränderung von Buskursen bis Mai 2016 mitzuteilen.

Haben Sie Anliegen zur der einen oder anderen Busstrecke/Verbindung, so bitte um Mitteilung.

... an den Mobilitätsbeauftragten der Gemeinde Hohe Wand **Kurt Kamper** unter **0676 760 7550**

Eine Abordnung der Gemeinde Hohe Wand besuchte den Musterbeleuchtungspark in Schwarzenbach an der Pielach, um weitere Informationen betreffend Energiesparen– Straßenbeleuchtung zu sammeln.



UGR Krista-Gilda Rassner

Seit den NÖ Gemeinderatswahlen 2015 sind rund zwei Drittel der 600 Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte neu in ihrem Amt. Um die neuen UmweltschützerInnen für ihre Aufgabe zu rüsten, bot die Energie- und Umweltagentur NÖ den zweiten Einführungskurs mit den Schwerpunkten Natur- und Umweltschutz auf Gemeindeebene an.

20 Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte aus ganz Niederösterreich dürfen sich seit 27. Februar zu den ersten Absolventinnen und Absolventen des Einführungskurses zählen.

„Niederösterreich deckt seinen Strombedarf zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energie. Das Engagement der Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte war ein wichtiger Schritt auf diesem Etappensieg“, dankt Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der auf die Bedeutung dieses Kurses verweist: „Der Einführungskurs vermittelt das Rüstzeug, um für die wachsenden Aufgaben, die mit dieser wichtigen Funktion einhergehen, gewappnet zu sein.“



Wie immer gibt es auch aus dem Kindergarten einiges zu berichten: Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen der allgemeinen Gesunderhaltung. Durch eine Vielzahl von Bildungsangeboten, wie hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, Sachgesprächen oder Sachbüchern, erfuhren die Kinder Wissenswertes über ausgewogene Ernährung, woher unsere Lebensmittel kommen und wie das Verdauungssystem funktioniert. Besonders das selbstständige Zubereiten, Kochen und Backen verschiedenster Speisen findet bei den Kindern immer wieder sehr großen Anklang. Sie arbeiten dabei bereits sehr selbstständig und verfügen auch schon über großes Wissen bezüglich verschiedener Zubereitungsmethoden.



Besonders Neugierige versuchten herauszufinden warum wir manchmal krank werden und befassten sich mit Interessantem über Viren, Bakterien und Co.

Unser bereits zur Tradition gewordener Ausflug der Vorschulkinder, führte unsere Großen nach Lichtenwörth zur Aufführung des Theaterstückes „Das kleine Ich bin Ich“. Der Kinderbuchklassiker von Mira Lobe und Susi Weigel, auf liebevolle Art und Weise aufbereitet, machte allen großen Spaß und motivierte die Kinder, sich mit ihren eigenen Stärken und Talenten auseinanderzusetzen.



Am Dienstag, 15. März, besuchten Musiker des Tonkünstlerorchesters unseren Kindergarten.

Die Musiker näherten sich gemeinsam mit den Kindern dem musikalischen Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart an. Seine Musik und Orchesterinstrumente wie Cello und Posaune machten die Kinder besonders neugierig. Auch Bewegung und Rhythmus kamen nicht zu kurz. Als noch eine Mozartkugel wie von Zauberhand wachsen sollte, fanden die Kinder mithilfe von ein bisschen Magie den richtigen Spruch, und auch die kleine Nachtmusik war für das Kindergartenorchester kein Problem!

Herzlichen Dank dem Elternbeirat, der diesen tollen Workshop finanziert hat!



Am Donnerstag, **28. April. 18:30 Uhr** laden wir herzlich zum Vortrag:
„Fernsehen ist wie Radfahren – den Umgang kann man lernen“, in den Kindergarten ein!

Fernsehen gehört mittlerweile oft zum Alltag. Es ist eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten der Kinder.

Wie kann ich aber mein Kind anleiten, kritisch und sinnvoll Sendungen auszusuchen?

Ab wann und wie lange darf/kann mein Kind fernsehen?

Was kann ich beachten, dass sich der Medienkonsum nicht negativ auf soziales Leben und Kindergarten auswirkt?

Dazu gibt es Hintergrundinfos und Tipps, die das Fernseh-Leben in der Familie erleichtern.

Wir freuen uns, zahlreiche Besucher bei uns im Kindergarten begrüßen zu dürfen!

Volksschule



Am Faschingsdienstag brachte die Geschichtenerzählerin Saga Susa ihren Geschichtenkoffer in unsere Schule mit. Aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler den Erzählungen aus fernen Ländern.



Voller Eifer trainierten die Mädchen der 3. und 4. Klasse für das Völkerballturnier. Die Buben unterstützten sie tatkräftig dabei. Die Anstrengungen wurden mit dem hervorragenden 2. Platz belohnt. Unsere Mädels mussten sich nur dem Gastgeber Winzendorf geschlagen geben.

Bundespräsidentenwahl 24.04.2016

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr. Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Fit in den Frühling



Einladung zum „Walken“

ab 11. April 2015

jeden Montag, 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindeamt Maiersdorf

auf Euer Kommen freut sich

GR Anna Maria Kindler-Lages





Lassen Sie sich bei Ihrem persönlichen Gartentraum unterstützen!

Von der Gartenberatung über die Planung und Ausführung Ihrer kleinen und großen Gartenwünsche. Vom bunten Staudenbeet bis zur Gestaltung Ihres gesamten Gartens in einer harmonischen Einheit, mit all Ihren Wünschen und auf Ihre Bedürfnisse und die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt. Auf Bestellung erhalten Sie auch alle Ihre Gartenpflanzen—vom Obstbaum aus Bioproduktion bis hin zu besonderen winterharten Staudenarten und-sorten.

Wenn Sie Hilfe bei der Gartenpflege oder –problemen benötigen, helfe ich Ihnen gerne weiter.

Aktionen im Frühjahr 2016:

Kräuter, Pflanzen, Deko und Kunsthandwerk zum Muttertag

Mi, 27.04. bis Sa, 07.05.: wochentags 16:00-19:00 Uhr, Sa 09:00-17:00 Uhr

Winterharte Blütenstauden für die Gartengestaltung

20.05.—22.05.2016 Gartenmesse Schloss Hetzendorf (Salon Jardin 2016)

31.05.— 04.06.2016 Stollhof, Kirsten Neumann Gartengestaltung

Mo –Fr. . 16:00-19:00 Uhr Sa 09:00-17:00 Uhr

Ich bin für Sie da: Do, Fr. 16:00—19:00 Uhr, Sa 09:00-13:00 Uhr



Pelletseinlagerungsaktion 2016



Herr Rudolf Vejwancicky organisiert auch heuer wieder eine „Einkaufsgemeinschaft“ betreffend Holzpellets, um einen guten Einkaufspreis erzielen zu können. Bei Interesse können sie sich bei Rudolf Vejwancicky melden.

Tel.: 0664 14 28 976

oder

rudolf.vejwancicky@aon.at

Bioresonanz & Energiearbeit



Bioresonanz ist zum Beispiel anwendbar bei:

Akuten und chronischen Geschehen
Nahrungsmittelunverträglichkeiten
Übersäuerungen
Allergien/Stoffwechselstörungen
Verdauungsproblemen
Gestörtem Hormonsystem
Schwermetallbelastungen
Darmsanierung
Belastung durch Viren/Bakterien/Pilze
Gewichtsreduktion
Energetische Blockaden
Narbenstörung
Wundheilung
Histamin Intoleranz

Bioresonanz ist ein biophysikalisches Diagnose- und Behandlungsverfahren. Es ermöglicht, Dysbalancen im Körper aufzuspüren und diesen wieder in Balance zu bringen. Jede Zelle des menschlichen Körpers besitzt ein individuelles Schwingungsmuster. Dieses verändert sich, wenn der Mensch erkrankt. Gibt man dem Organismus sein gesundes Schwingungsmuster zurück, so findet er, bzw. jede einzelne Zelle sein/ihr gesundes Schwingungsverhalten wieder und kann sich regenerieren. Durch das angewandte Testverfahren werden versteckte Ursachen der gesundheitlichen Entgleisungen aufgedeckt. Man erkennt Unverträglichkeiten, geschwächte Organe oder Giftstoffe die negative Auswirkungen auf den Körper haben. Allergien und Unverträglichkeiten haben immer eine Hintergrundbelastung. Diese liegt häufig in einer Fehlbesiedlung des Darms oder andere immunologischer Schwächen, die auch vererbbar sein können. Es handelt sich bei Bioresonanz um ein völlig schmerzfreies Test- und Therapieverfahren, welches auch sehr gut für Kinder geeignet ist.



Ferienwoche



Für Volksschulkinder der Gemeinde Hohe Wand

vom 18. bis 24. Juli 2016

Schriftliche Informationen werden noch zeitgerecht an die Volksschulkinder verteilt.

Krenn Irmgard: 0664/7806134 oder

Gemeindeamt 02638/88348

1.Sperrmüllabfuhr 2016

Am Sammelplatz im Hofgarten– Maiersdorf
Freitag, dem 29. April von 7-17 Uhr

Nur am Samstag, dem 30. April von 7-13 Uhr
wird **auch Sondermüll** entgegengenommen.

Das Abladen von Sperrmüll ist **vor und nach diesem Termin verboten!!!**

Kein Gewerbemüll !!! Keine Hausräumungen !!! Kein Bauschutt !!!

Autoreifen ohne Felgen, Fensterflügel ohne Glas, keine Traktor-, LKW– bzw. Anhängerreifen. Motor bzw. Getriebe nur ohne Öl. Autowracks bitte beim Gemeindeamt melden.

Achtung!

Gegenstände, die nicht dem Sperrmüll zugeordnet werden können, werden bei der Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen!



JEDER braucht etwas RUHE!

Um erholsame Sonn- u. Feiertage zu gewährleisten, ersuchen wir, das Rasenmähen, sowie die Inbetriebnahme von Motorsensen an diesen Tagen zu unterlassen.

Danke!

Verunreinigung von Bächen und Gräben.

Da Bäche und Gräben immer wieder durch diverse Materialien verstopft werden, ersuchen wir die Bevölkerung den Grünschnitt, andere biogene Abfälle und sonstiges in Bächen bzw. Gräben nicht zu entsorgen, sowie Strohballen nicht in deren unmittelbarer Nähe zu lagern.

Information / DEV/ Biosphäre Neue Welt

Der Dorferneuerungsverein Stollhof-Gaaden - lebenswert - plant die Herausgabe eines Bildbandes. Dazu suchen wir Fotos und Ansichtskarten von Stollhof, Gaaden und der Hohen Wand. Diese sollten älter als 30 Jahre sein und Ortsansichten, Gebäude, Landschaft oder Menschen als Motiv haben. Wenn Sie uns diesbezüglich unterstützen können, bitte um Kontaktaufnahme mit Ulrike Heissenberger unter 0699/81289229, 02638/88958 oder ulrike.heissenberger@gmx.at

..auch ist "Der Dorferneuerungsverein Stollhof - Gaaden - lebenswert auf der Suche nach einem Foto vom Hofmannkreuz (am Weg über dem Festplatz).

Bitte an Familie Rossmann schicken:
silvia.rossmann@aon.at

Danke



Der **Dorferneuerungsverein Stollhof-Gaaden** veranstaltet eine Flurreinigungsaktion in Stollhof und Gaaden.

Jedermann/-frau ist herzlich eingeladen die Flurreinigung zu unterstützen.

Treffpunkt: **Samstag, 02.04.2016, 09:30 Uhr Amtshaus Stollhof**

Der **Verein Biosphäre Neue Welt** organisiert die Flurreinigungsaktion in Maiersdorf und Netting.

Treffpunkt: **Samstag, 02.04.2016, 09:30 Uhr Gemeindeamt Maiersdorf**

Auf Eure Mithilfe freut sich der Dorferneuerungsverein und der Verein Biosphäre.



...nach der Silvesternacht in Gaaden!!!!!!



Der Abfallverband Wr. Neustadt informiert aus aktuellem Anlass:



...dass in den gelben Sack nur die am Sack angeführten Gegenstände gehören.

...und, dass die gelben Säcke ausschließlich zur Sammlung von Verpackungsmaterialien dienen.

Die gelben Säcke bitte nicht anderswertig verwenden!!!



Einbruchschutz

Als Kommandant der Polizeiinspektion Bad Fischau-Brunn möchte ich Sie über fünf wichtige Fragen zum Thema Einbruch informieren.

Wann erfolgen die meisten Einbrüche?

Anders als viele Menschen glauben, finden die meisten Einbrüche nicht zur Urlaubszeit, sondern in den Monaten Oktober bis Februar statt. Und auch im Tagesverlauf bevorzugen Einbrecher die Dämmerung, in der zu jener Tageszeit sehr früh eintretenden Dunkelheit können die Täter anhand des eingeschalteten Lichtes erkennen, wo vermutlich jemand zu Hause ist. Die Dunkelheit bietet den Tätern auch einen gewissen Schutz für die Tatausführung und die Flucht. Verwenden sie Zeitschaltuhren um Anwesenheit vorzutäuschen.

Wie gehen die Täter meistens vor?

Laut einer Studie benutzen die meisten Einbrecher einen Schraubenzieher. In etwa 75 Prozent der Fälle nähern sie sich dem Haus von der Gartenseite und hebeln Fenster und Terrassentüren auf.

Wie schütze ich mich?

Bei Neubauten sollten Sie überlegen gegen einen geringen Aufpreis einbruchshemmende Fenster, Türen und Außenrollläden einzubauen. Aber auch ein Nachrüsten ist möglich. Erkundigen sie sich diesbezüglich bei Ihrem Fenster- bzw Türhersteller.

Helfen elektronische Meldesysteme?

Zuerst sollte die Außenhaut Ihres Hauses entsprechend gesichert werden, um dem Täter das Eindringen in dieses unmöglich zu machen. Durch die Installation einer Alarmanlage mit Außensirene werden die Einbrecher zumeist vertrieben. Es gibt auch die Möglichkeit eine Alarmanlage mit Direktschaltung eines stillen Alarmes zur Bezirksleitstelle der Polizei, von wo die nächstgelegene Polizeistreife zum Einsatzort dirigiert wird, diese Anlagenart müsste bei der Polizei gemeldet werden.

Wie soll ich mich nach einem abgelaufenen Einbruch verhalten?

Ihre Sicherheit ist das Wichtigste und Ihre Gesundheit Ihr höchstes Gut. Wenn Einbrecher überrascht werden flüchten sie in den meisten Fällen. Lassen Sie dem Einbrecher einen Fluchtweg offen, denn ein direkter Täterkontakt könnte für Sie fatale Folgen haben.

Rufen Sie sofort über Notruf 133 die Polizei und warten Sie auf diese vor dem Haus. Fassen Sie nichts an und räumen Sie nicht auf, weil Sie dadurch die Sicherung der Spuren erschweren oder gar unmöglich machen.

Ihr Inspektionskommandant

Fritz Kroppe

Parken in Wr. Neustadt

Die Wiener Neustädter Innenstadt besticht nicht nur mit dem ganz besonderen Flair einer historischen Altstadt, 250 Geschäften sowie einer Vielzahl von gemütlichen Lokalen, sondern bietet auch auf dem Parkplatz-Sektor ein „Rundum-Sorglos-Paket“! Insgesamt gibt es im Stadtzentrum 800 Parkplätze in den Garagen (Theater Garage und Parkhaus Ungargasse) sowie 1.500 Abstellplätze in Kurzparkzonen.

Die beiden Garagen ermöglichen Ihnen bequemes, günstiges (70 Cent/halbe Stunde) und stressfreies Parken, da die Gebühr erst bei der Ausfahrt je nach Parkdauer zu entrichten ist. Auf den Freiflächen kostet die halbe Stunde lediglich 60 Cent. Hier bietet sich für ein ungetrübtes Einkaufsvergnügen vor allem das moderne „Handy Parken“ an, bei dem kein Kleingeld nötig ist und Sie ein Erinnerungs-SMS vor Ablauf der gebuchten Parkzeit erhalten! Die Gebührenpflicht läuft in den Garagen von 8 bis 18 Uhr, auf den Freiflächen nur bis 16.30 Uhr. Von Samstag, 12 Uhr, bis Montag früh – und an allen Feiertagen – besteht keine Gebührenpflicht! Alle weiteren Infos zum Parken in der Wiener Neustädter Innenstadt erhalten Sie auf www.wnsks.at oder telefonisch unter 0 26 22/65 740.





Schneebergland – Kultur & Tourismus?

So lautete der interessante Titel der Kooperationsveranstaltung von Kleinregion, Erlebnisregion und Kulturinitiative Schneebergland im Gauermann Museum Miesenbach am 12.2.2016.

Man war gespannt. Es kamen viele, Honoratioren aus Stadt und Land, von regionalen Partnerorganisationen, Kultur und Wirtschaft, ebenso Künstler und Kunstinteressierte, all jene mit einem Wort, denen das Schneebergland am Herzen liegt.

Was schon im Sommer mit der Kulturinitiative U-Bergbahn seinen Anfang genommen hat, wurde hier weiter und auch ausgeführt. Das Ziel ist eine Verbindung von Kulturveranstaltern und Kunstschaffenden unterschiedlichster Richtungen aller 18 Gemeinden der Region Schneebergland, -rund um den Schneeberg und die Hohe Wand-, das gemeinsame Auftreten, die Kooperation. Wobei in drei Kategorien unterschieden wird. Die erste Kategorie umfasst die Bildende Kunst, die Musik, den Tanz, das Kabarett sowie die Literatur, die zweite Kategorie, das Kunsthandwerk und Hobby, und die dritte Kategorie die Veranstalter. Eine Kulturverbindung von Rohr im Gebirge bis hinaus nach Wiener Neustadt und Neunkirchen, so gesehen ein kultureller Durchbruch, der geographische Höhen und Tiefen überwindet.

Kunst und Kultur würden demzufolge eine Belebung und Stärkung erfahren, und gleichzeitig wäre der hohe Stellenwert, den Kunst und Kultur im Schneebergland genießt, für jedermann ersichtlich und auch fühlbar, und somit ein Anreiz für Touristen, Gäste und auswärtige Künstler. Ein Projekt, das sich nicht von heute auf morgen realisieren lässt, sondern Zeit in Anspruch nimmt. So wurden im Sommer 2015 für diese Entwicklung und das Erreichen dieses Ziels großzügige hundert Jahre angedacht und fanden damals in der futuristischen Plakatserie 2115 ihren Niederschlag.

Gar so lange wird man aber nicht ausharren müssen, sondern zu neuen Ufern aufbrechen können. Denn schon im Jahr 2019 findet in Wiener Neustadt, aufgrund der geografischen und historischen Bedeutung, die Niederösterreichische Landesausstellung statt.

Alles in allem ein sehr aufschlussreicher und informativer Abend, der an keinem besser gewählten Ort hätte stattfinden können. Im Gauermann Museum, wunderbar musikalisch umsorgt, mit regionalen Produkten kulinarisch verwöhnt.

Verfasst von Jacqueline Gillespie



Wir gratulieren...

90 Jahre

Demuth Maria, Dreifaltigkeitsplatz 24/2, Maierdorf

Wallisch Leopold, Loderhofstraße 132, Stollhof

85 Jahre

80 Jahre

Weik Fridolin, Hauptstraße 122, Stollhof

Meerkatz Hildegard, Ortsstraße 37/1, Maierdorf

Rassner Anton, Winzendorfer Straße 137/2, Maierdorf

75 Jahre

Jordan Franz Günther, Festplatzstraße 148, Stollhof

Thau Eduard, Setzweg 213, Maierdorf

Seyser Erich, Im Hofgarten 284, Maierdorf

Kornfeind Robert, Ortsstraße 34/1, Maierdorf

Reimansteiner Anna, Zweiersdorfer Straße 240, Maierdorf

70 Jahre

Helperstorfer Josef DI, Scheibenweg 209, Maierdorf

Voitl Aloisia, Buchengasse 195, Stollhof

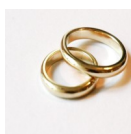


Herzlich willkommen...

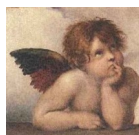
Deisenberger Sophie Valerie, Frankenhofstraße 225, Stollhof

Braimeier Ida, Ortsstraße 87, Maierdorf

Fiala Markus, Loderhofstraße 105, Stollhof



Wir gratulieren...



Wir trauern um...

Mozelt Viktor, Zweiersdorferstraße 156, Maierdorf, im 89. Lebensjahr

Breimayer Ingrid, Winzendorferstraße 107, Maierdorf im 73. Lebensjahr

Krausz Gottfried, Feldgasse 283, Maierdorf im 90. Lebensjahr

Veranstaltungen

20.03.2016 Wildtierfütterung im Naturpark, Treffpunkt Parkplatz Tiergehege, 14:00-16:00 Uhr
26.03.2016 Eiersuchen Im Hofgarten, SPÖ Hohe Wand, 14:00 Uhr
01.04.2016 Lama-Alpaka Wanderung im Naturpark, Treffpunkt Parkpl. Tiergehege, 14:00– 15:30 Uhr
02.04.2016, 23.04.2016, 07.05.2016, 21.05.2016, 04.06.2016, 18.06.2015 Yoga auf der Hohen Wand
Im GH Kleine Kanzel, 10:00-11:30 Uhr
03.04.2016 Lama-Alpaka Wanderung im Naturpark, Treffpunkt Parkpl. Tiergehege, 14:00– 15:30 Uhr
04.04.2016, 18.04.2016, 25.04.2016, 02.05.2016, 09.05.2016 Yoga in der Alten Volksschule in Maier-
dorf, 19:00-20:30Uhr
30.04.2016 Frühjahrskonzert der Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf, Dreistetten, 19:30 Uhr
01.05.2016 Florianifeier der gemeinsamen Feuerwehren der Gemeinde Hohe Wand Im Hofgarten
Maidersdorf, 09:30 Uhr
07.05.2016 Frühjahrskonzert der Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf, Volksschule Hohe Wand in
Stollhof 19:30Uhr
21.05. + 04.06.2016 Höhlentour auf der Wand mit Rudolf Weber, Voranmeldung: 0699 1144 3044
03.06.2016 –04.06.2016 Bierheuriger FC Stollhof, Festhalle Stollhof, 18:00 Uhr
05.06.2016 Lama-Alpaka Wanderung im Naturpark, Treffpunkt Parkpl. Tiergehege, 14:00– 15:30 Uhr
05.06.2016 Vernissage der Malgemeinschaft, Naturparkstüberl, Hohe Wand , 17:00 Uhr
17.06.2016 Lange Nacht der Naturparke, ab 19:00 Uhr
18.06.-19.06.2016 Gmoaweide, Agrargemeinschaft Kreatives&Kulinarik ab Samstag 10:00 Uhr
24.06.-26.06.2016 FF Maidersdorf, Hofgartenfest, Festhalle Im Hofgarten Maidersdorf
08.07.-10.07.2016 FF Stollhof Sommerfest, Festhalle Stollhof
17.07.2016 Märchenwanderung im Naturpark, Treffpunkt ParkplatzTiergehege
21.08.2016 Märchenwanderung im Naturpark, Treffpunkt Parkplatz Tiergehege
28.08.2016 Frühschoppen im Naturparkstüberl ab 10:00 Uhr
17.09.2016 Lange Nacht der Naturpare, 17:00 –22:30 Uhr
08.12.2016 Kinderadvent im Naturpark, ab 13:00 Uhr

...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at (Veranstaltungen)



Vernissage Gratzner Anna in Eggendorf

Ärztewochenenddienste Ende März bis Anfang Juli 2016



MR Dr. Franz Grill	02638/77473	Dr. Katrin Reitstätter	02633/43434
Dr. Markus Enzelsberger	02633/42510	Dr. Ludwig Popp jun	02638/22227
Dr. Heinz Peter Deiser	02633/42570	Dr. Gerhard Zöchinger	02638/88920
Dr. Martin Urban	02639/2455	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02638/77117

26.03.. bis 28.03.2016	Dr. Martin Urban	21.05. bis 23.05.2016	Dr. Ludwig jun. Popp
28.03. bis 04.04.2016	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	25.05. bis 30.05.2016	Dr. Martin Urban
09.04. bis 11.04.2016	Dr. Martin Urban	04.06. bis 06.06.2016	Dr. Katrin Reitstätter
02.01. bis 04.01.2016	Dr. Gerhard Zöchinger	11.06. bis 13.06.2016	Dr. Gerhard Zöchinger
16.04. bis 18.04.2016	Dr. Ludwig jun. Popp	18.06. bis 20.06.2016	Dr. Heinz Peter Deiser
23.04. bis 25.04.2016	Dr. Heinz Peter Deiser	25.06. bis 27.06.2016	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak
30.04. bis 02.05.2016	Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak	02.07. bis 04.07.2016	Dr. Ludwig jun. Popp
04.05. bis 09.05.2016	Dr. Markus Enzelsberger	09.07. bis 11.07.2016	Dr. Katrin Reitstätter
14.05. bis 16.05.2016	Dr. Katrin Reitstätter	16.07. bis 18.07.2016	Dr. Gerhard Zöchinger
16.05. bis 17.05.2016	Dr. Ludwig jun. Popp		

Niederösterreichischer Ärztenotdienst

Wochentags von 19 bis 7 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr, unter **Tel. 141**

Kostenlose Rechtsberatung mit

Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33

17:00 Uhr am:

**Montag, dem 04. April 2016,
02. Mai 2016, 06. Juni 2016**



Um Voranmeldung wird gebeten. 02638/88348

Faschingsumzug 2016



Wahlen der FF Hohe Wand/ Rückblicke



Bei der FF Netting wurden Kdt. OBI Franz Maier und Kdt.Stv. BI Günther Maier wieder gewählt. Als neuer Verwalter wurde Günther Pichelbauer bestellt; er folgt Mag. Rainer Romic nach, der nach 38 Jahren Verwaltungstätigkeit wegen Erreichens der Altersgrenze aus dem Kommando ausscheidet. Am Foto Bgm. Josef Laferl mit dem neuen Kdo. und dem ehem. Verwalter.



Die FF Stollhof bestätigte Kommandant Thomas Huber und Stellvertreter Thomas Nierer ohne Gegenstimmen. Der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes Martin Arthold übergab seine Funktion an Ing. Richard Klausner, der wiederum selbst als bisheriger Sachbearbeiter Atemschutz durch Lukas Breimaier abgelöst wurde. Stefan Winkler übernimmt zusätzlich das Amt des Fahrmeisters in der FF Stollhof. Des Weiteren wurde Rudolf Kastner zum Zugkommandanten sowie Bernhard Schneeweiß und Stefan Winkler zu Zugtruppkommandanten bestellt.



Es wurde das Kommando der FF Maiersdorf von den Kameraden einstimmig wiedergewählt. Kommandant Florian Bartl, Kommandant-Stv. Matthias Kabicher sowie Verwalter Armin Meerkatz bedankten sich für das ausgesprochene Vertrauen.



Rückblicke



Kinderadvent im Naturpark



Ferienmesse



FF Advent Maiersdorf



Kindermaskenball



Vinzenzfeier



Maskenball FF Stollhof